

Augenlasern bei Kurzsichtigkeit:

SMILE - sanft und sicher

Mannheim, 24. März 2022. SMILE ist eine minimal-invasive Methode zur Behandlung der Kurzsichtigkeit. 2011 wurde das SMILE-Verfahren in Deutschland zugelassen und zählt heute zu den sichersten und schonendsten Augenlaserverfahren. Seit der Einführung vor über zehn Jahren wird es von Professor Michael C. Knorz am *FreeVis LASIK Zentrum Universitätsklinikum Mannheim* erfolgreich angewendet.

Bei der SMILE-Methode handelt es sich um einen „Schlüsselloch“-Mikroeingriff. Mittels eines Femtosekundenlasers wird im Innern der Hornhaut ein nur ca. 0,1 mm dickes Gewebescheibchen präpariert und durch ein 2 mm „Schlüsselloch“ entfernt. Die Hornhaut behält so ihre natürliche Struktur und die Produktion des Tränenfilms bleibt nahezu unbeeinflusst. Dank der sanften Herangehensweise können auch Patienten mit dünner Hornhaut oder trockenen Augen mit diesem Verfahren behandelt werden.

Das SMILE-Verfahren eignet sich für Patienten mit einer Kurzsichtigkeit von -1 bis -8 Dioptrien kombiniert mit Hornhautverkrümmung bis 5 Dioptrien. „Durch die minimal-invasive Methode ist dieser Eingriff für das Auge sehr sanft und sicher“, erklärt Professor Knorz. Patienten können am nächsten Tag wieder Arbeiten, Autofahren und Sport treiben.

Das *FreeVis LASIK Zentrum Universitätsklinikum Mannheim* bietet das ganze Spektrum refraktiver Chirurgie. Die für den Patienten passende Methode wird nach einer eingehenden Voruntersuchung und einem anschließenden ausführlichen Gespräch mit dem Arzt festgelegt.

Weitere Informationen zum *FreeVis LASIK Zentrum Universitätsklinikum Mannheim* finden Sie hier: <https://www.freevis.de/mannheim/>

Professor Dr. Michael Knorz gilt als Pionier der Refraktiven Chirurgie. Er führte 1993 die LASIK in Deutschland ein. Im gleichen Jahr etablierte er den "Schwerpunkt für refraktive Chirurgie" an der Augenklinik des Universitätsklinikum Mannheim, aus diesem dann 1999 das FreeVis LASIK Zentrum der Universitätsmedizin Mannheim hervorging. Seit über 30 Jahren ist Professor Knorz maßgeblich an Einführungen innovativer Operationsverfahren zur Korrektur der Fehlsichtigkeit beteiligt, dazu zählen: phake Linsen und der Laser-Linsenaustausch mit dem Femtosekundenlaser. In der aktuell veröffentlichten FOCUS-Ärzteliste 2022 wurde er erneut zum Top-Experten im Bereich Refraktiver Chirurgie und Katarakt gewählt. Das Magazin STERN zählt ihn zu „Deutschlands ausgezeichneten Ärzten 2022“. Das FreeVis LASIK Zentrum Universitätsklinikum Mannheim bietet das gesamte Spektrum der Refraktiven Chirurgie. Es ist Mitglied im Verband der Spezialkliniken Deutschlands für Augenlaser und Refraktive Chirurgie (VSDAR). Weitere Informationen unter www.freevis.de/mannheim.